



Wund-Puder für Kinder und Erwachsene

DIALON

Seit Jahrzehnten glänzend bewährt, von zahlreichen ärztlichen Autoritäten des In- und Auslandes empfohlen als unübertroffenes und unentbehrliches Einstreumittel bei der Säuglingspflege, zur Heilung und Verhütung des Wundseins kleiner Kinder, als Wund- und Schweißpuder für Erwachsene. Dialon sollte in keiner Kinderstube fehlen. Als antiseptisches Vorbeugungsmittel gegen die so häufig auftretenden Hautentzündungen leistet Dialon unschätzbare Dienste. Haben sich bereits Entzündungsherde gebildet, führt der Puder schnelle und gründliche Heilung herbei.

Fabrik
pharmazeutischer Präparate
KARL ENGELHARD
FRANKFURT am Main

DER LEBENDE LEICHNAM

Nach Perwuchin von Cäsar Segalow.

Wir beide — ich und der Kapellmeister eines kleinen Orchesters (ein Italiener) saßen in einem halbleeren Restaurant. Wir tranken einander zu und unser Gespräch wandte sich den Frauen zu.

„Erlauben Sie, Signor, Ihnen einen Rat zu erteilen: Mißtrauen Sie den Frauen, allen, woher sie auch kommen! Den Glutäugigen, wie es unsere Römerinnen sind, den Russinnen, den Französinen, den Zigeunerinnen, den Engländerinnen, Japanerinnen! Ein Weib wird Ihr Verderben sein!“

Der Kapellmeister nahm einen Schluck Wein, schmatzte mit den Lippen und fuhr fort: „Hören Sie die Geschichte, die einem Freunde geschehen ist. Es war in Rom. Sie kennen doch Rom! Kennen Sie das kleine Gäßchen „Della Colonneta“ beim Spital San Giacomo? Dort wohnte damals mein Freund. Sein Geschäft war nicht groß, aber es ging gut. Die Frauen spielten bei ihm nur eine nebensächliche Rolle. Wenn ein hübsches Mädchel seinen Weg kreuzte, so nahm er sie ohne viele Umstände. Wurde sie ihm langweilig, so wußte er sich ihrer bald zu entledigen. Aber als mein Freund älter geworden war, stieß er auf ein Mädchen aus Trastevere. Sie hieß, sagen wir, Mercedes und er Salvatore. Aber die Namen spielen hier keine Rolle. Salvatore begann sich mit Eheabsichten zu befassen. Zumal er für seine Wirtschaft eine Frau brauchte. Und so heiratete der Fünfundvierzigjährige die um 23 Jahre jüngere Mercedes. Im Anfang klappte alles: die Frau war jung, schön, temperamentvoll, eine gute Hausfrau und wußte sich